

Die Rolle des nativen Immunsystems in der Infektabwehr

Prof. Dr.habil. Dr.med. Claus Muss

Vize Rektor CH-WMU Universität und Dekan Institute of Stress and Preventive Medicine
Lehrgangsführung Präventions- und Gesundheitswissenschaften Management. Internationale
Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin (www.i-gap.org). sekretariatprofmuss@gmail.com
www.prof muss.eu. Niedergelassen in eigenen Praxen/Kliniken in Deutschland (Augsburg und
Konstanz), Österreich (Wien) und der Schweiz (Luzern)

Abstract

Dem nativen (angeborene) Immunsystem kommt in der heutigen Zeit eine besondere jedoch häufig unterschätzte Bedeutung zu. Das native Immunsystem ist als erste Abwehr für den Infektionschutz zuständig und entscheidet bereits in der frühen Infektionsphase über den weiteren Infektionsverlauf nach einem ersten Kontakt mit dem Erreger. Erst nach erfolgloser Infektabwehr durch das unspezifische Immunsystem kommt es zum Kontakt mit dem im Laufe des Lebens weiter differenzierten adaptiven Immunsystems. Die Entscheidung über den Infektionsverlauf wird also in erster Linie durch Reaktion des angeborenen Immunsystems mit der Umwelt getroffen. Auch das angeborene Immunsystem durchläuft im Laufe des Lebens verschiedene Funktionsstadien. Einen wichtigen Immunschutz übernehmen dabei die natürlichen Barrieren der Körperoberfläche, die in enger Wechselwirkung mit dem umgebenden Biotop stehen. Es steht zwar im engen Kontakt mit dem spezifischen Immunsystem aber die Immunmodulation unterliegt anderen Gesetzmäßigkeiten. An dem adaptiven Immunsystem sind verschiedene differenzierte humorale und zelluläre Elemente beteiligt. Das spezifische Immunsystem hat grundsätzlich die Aufgabe sich mit bekannten Erregern auseinanderzusetzen und sich in Form einer spezifischen Immunabwehr mit dem Erreger nachhaltig auseinanderzusetzen. Während die Immunmodulation, das adaptiven Immunsystems spezifische Maßnahmen (z.B. Impfungen) voraussetzt, ist der Schutz des angeborenen Immunsystems durch relativ einfache biologische Mechanismen darstellbar. Hierzu gehören einerseits neben der gesunden Lebensführung und einer gesunden vitaminreichen Ernährung immunmodulative Verfahren, die in diesem Vortrag diskutiert werden sollen. Auch werden wichtige Immunparameter besprochen, die eine Diagnostik des unspezifischen Immunsystems ermöglichen und somit die Funktion der Immunabwehr in der Wechselbeziehung mit der Umwelt darstellen können.

Mit Ton und Videoaufnahmen während des Vortrags erkläre ich mich einverstanden.

Prof. Dr. habil. Dr. Dr. Claus Muss